

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G <sub>1</sub> EF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10kΩ und 5nF in Reihe) abgleichen! 460 kHz Trennschärfe: 1 : 100 460 kHz Bandbreite 4 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	13 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1 : 15
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		18 μV	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz Marke a.d.Skala ① Maximum	*② Maximum	300 . . . 400	6 . . . 8	1 : 700	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ *Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 970 sind MW- u. LW-Vorkreis-spule auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugleichen.
	1450 kHz Marke a.d.Skala ③ Maximum	④ Maximum				
LW	160 kHz Marke a.d.Skala ⑤ Maximum	⑥ Maximum bei 1070, 1088, 2077 2088, 2098	300 . . . 400	8 . . . 10	1 : 2000	

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 970, 1070, 1088; an R 24 bei 2077, 2088, 2098 Outputmeter bei FM	4000 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter Röhrenvoltm. an R 21 bzw. R 24 je n. Type.		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1V= anzeigen
FM					
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Outputmeter)	90 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ u. 5 nF in Reihe) abgleichen
	Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum			(x) ist bei den Typen 970 . . . 2088 unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern, bei der Type 2098 a. d. Rückseite neben dem Drehko ausgeführt.

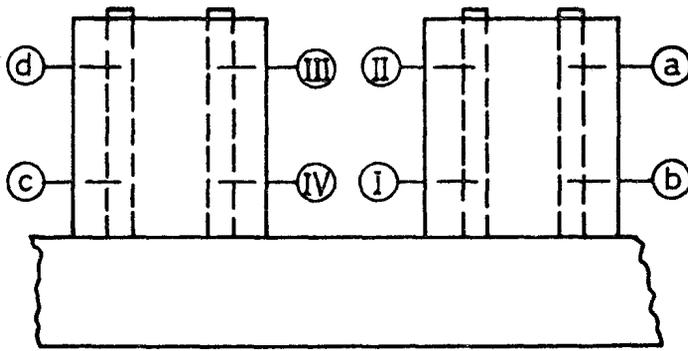
### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 . . . 2,5	2,8 . . . 3,5 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt. Bandbreite 120 kHz.
99 MHz Kanal 40	(C) Maximum	(D) Maximum					

### Chassis Rückansicht

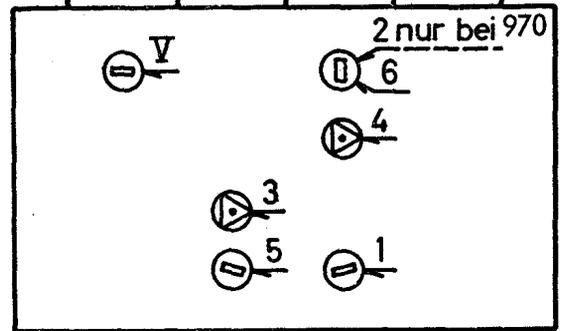
F I 7207 - 308

F II 7207 - 317



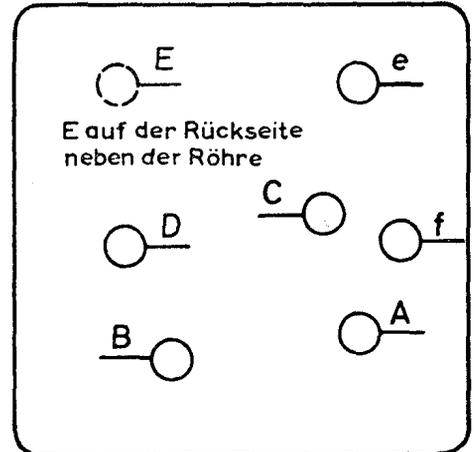
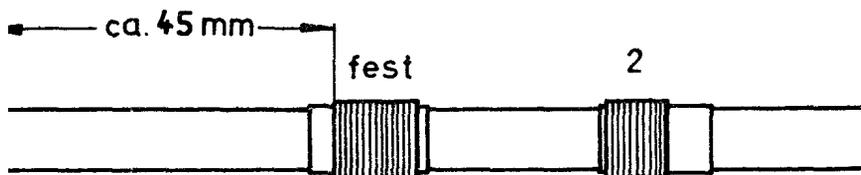
### AM-Spulensätze von unten gesehen

AUS TA LW MW UKW

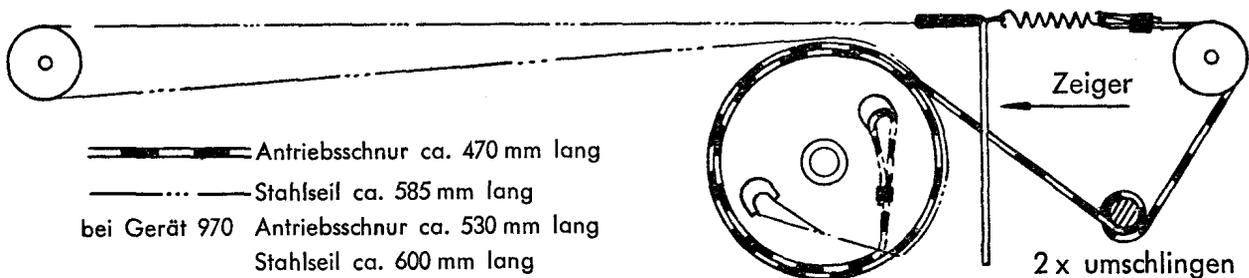


FM-Spulensatz

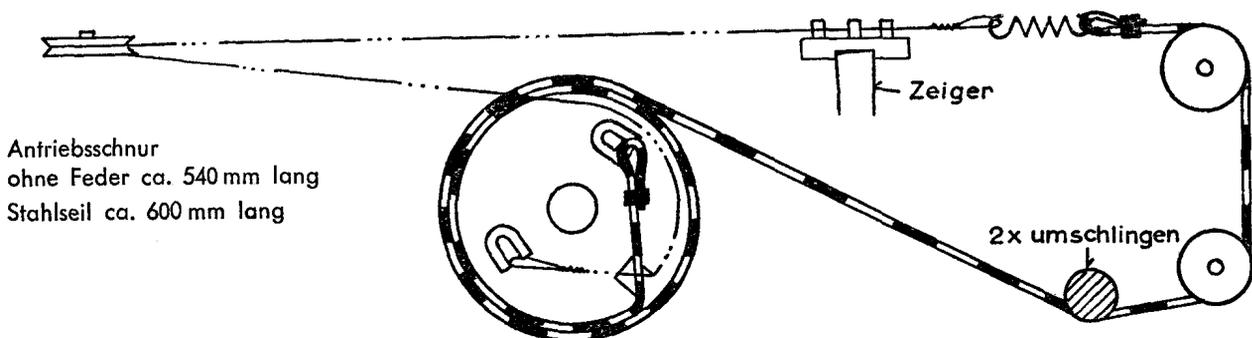
### Ferritstab-Antenne (nicht bei 970)



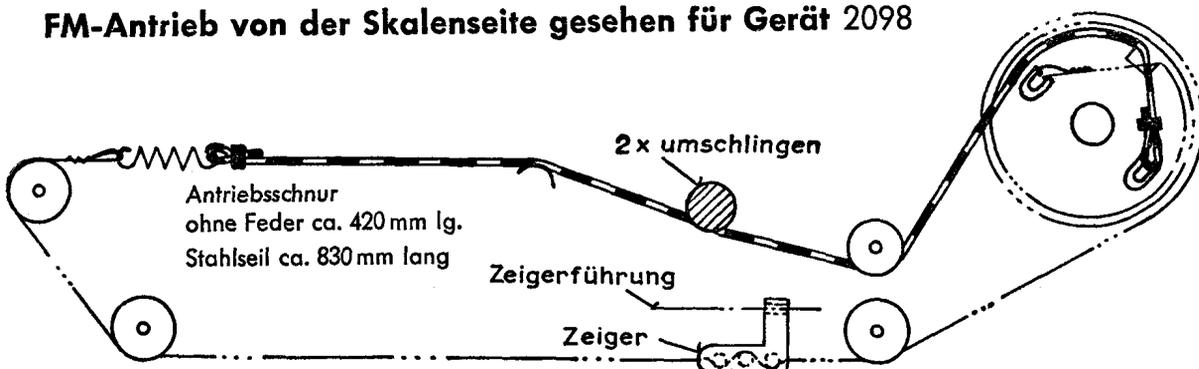
### Schnurlaufführung von der Skalenseite für die Geräte 970, 1070, 2077, 2088

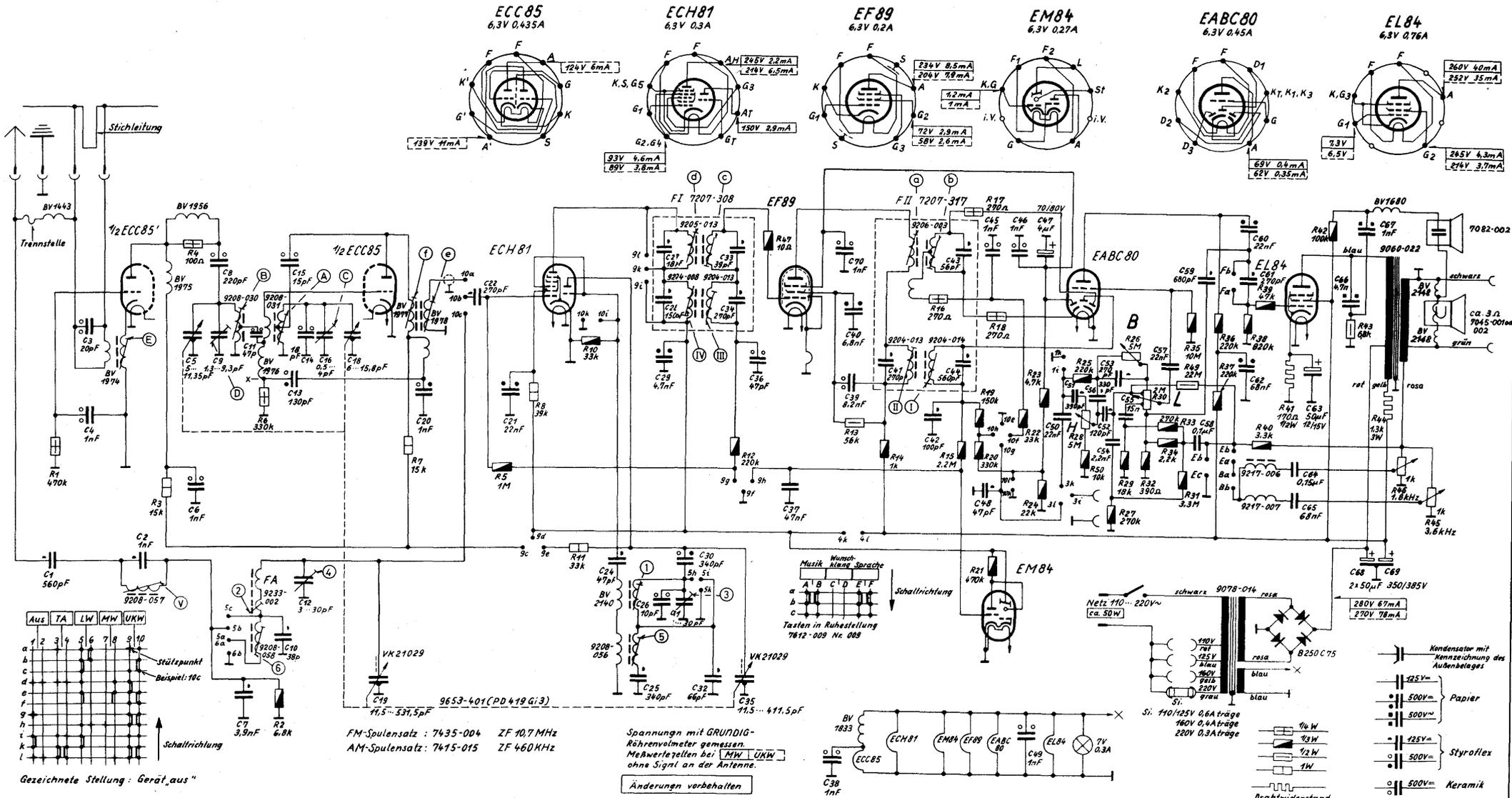


### AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098



### FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098





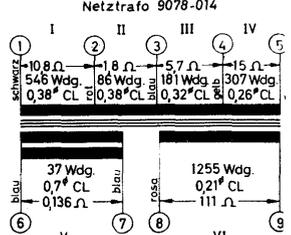
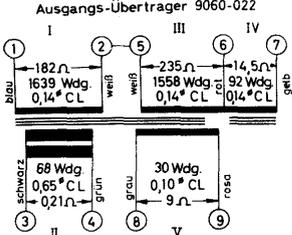
Gezeichnete Stellung: Gerät „aus“

FM-Spulensatz: 7435-004 ZF 10,7 MHz  
 AM-Spulensatz: 7415-015 ZF 460 KHz

Spannung mit GRUNDIG-Röhrenvoltmeter gemessen. Messwertellen bei MW UKW ohne Signal an der Antenne.

Änderungen vorbehalten

C:	1, 3, 4,	2,	5, 6, 8, 9,	7, 11, 10, 13, 15, 14, 12, 16,	18, 19,	20,	22,	21,	24, 25, 26, 27, 28, 9, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37,	38, 39, 70, 41,	42, 43, 44,	45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55,	57, 58, 59,	60, 61, 62,	64, 65, 63, 66,	67, 68, 69,		
R:	1	3,	4,	6,	2,	7,	5,	8,	11, 10,	12,	47,	13,	14,	16,	21, 15, 17, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 28, 50,	27, 26, 29, 30, 32, 34, 37, 33, 35, 36, 37, 39, 38, 44, 41, 42, 43,	44, 46,	45,



**GRUNDIG WERKE FURTH (BAY.)**  
 Schaltplan „AM/FM Super 2088“  
 (1068-001)

- Kondensator mit Kennzeichnung des Außenbelages
- 25V = Papier
- 500V = Styrofolex
- 500V = Keramik
- Drahtwiderstand